Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG und 2001/58/EG

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt
Handelsname: **amasan Hartlötpulver HKM**

Angaben zum Hersteller / Lieferant
Adresse: Jürgen Armack GmbH
Oststraße 104, 22844 Norderstedt
Telefon: +49/40/5221036

Notruf-Telefon: +49/40/5221038

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Borax mit Hexafluorsilikaten

Inhaltsstoffe:

Gehalt:	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
< 1 %	16871-90-2	T	R23/24/25	Kaliumhexafluorosilikat

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Keine Zubereitung im Sinne der GefstoffV.

für Mensch:
Siehe Punkt 7 - 15

für Umwelt:
Siehe Punkt 7 - 15.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Nach Einatmen: Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, Arzthilfe
Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife
Nach Augenkontakt: Augen sofort ausgiebig (15 Minuten) bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).
Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und mehrmals reichlich Wasser trinken lassen. Erbrechen vermeiden. Arzt aufsuchen.
Hinweise für den Arzt: Dekontaminationh, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtiger Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen: **./.**
Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Behälter dicht geschlossen halten.
Brand- /Explosionsschutz: Produkt ist nicht brennbar.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Lagerräume gut lüften. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

CAS-Nummer	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
16871-90-2	Kaliumhexafluorosilikat		MAK (DEG)	2,5 mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen
Atemschutz: Bei Atemschutz: Partikelfilter
Handschutz: Vermeiden Sie den Hautkontakt. Als Handschutz empfehlen wir einen Schutzhandschuh entsprechend DIN EN 420 ausfolgendemMaterial:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke: 0,40 mm
Durchbruchzeit: >480 Min.

Als Einweghandschuh auch:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke: 0,11 mm
Durchbruchzeit: >480 Min.

Der Scutzhandschuh schützt zeitlich begrezt (Tätigkeitsabhängig). Vermeiden Sie längere Kontaktzeiten und entfernen Sie den Stoff nach Benetzung durch Abwischen oder Abspülen vomSchutzhandschuh.

Die einzelnen Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus sich ergebenen Norm EN374 genügen. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigtenHandschuhen wenden.

Augenschutz: Schutzbrille
Körperschutz: geeignete Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild: Form: Pulver
Farbe: rosa
Geruch: nicht wahrnehmbar
Dichte bei 20 °C: 1,7 g/ml
Siedepunkt ca. 100°C: n.a.
Löslichkeit in Wasserbei 20°C 50g/l
Löslichkeit in organischen Lösemitteln (bei 20°C): n.a.
Weitere Angaben zu phys. Eigenschaften: zerfließt im eigenen Kristallwasser ab ca. 62°C

10. Stabilität und Reaktivität

GefährlicheReaktionen: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine gefährlichen Reaktionen bekannt
Reagiert mit: starken Säuren unter Freisetzung von stark ätzendem Fluorwasserstoffgas (HF) .

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	**Art**	**Wert in mg/kg**	**Verabreichungsform**	**Spezies**
	LD50	4,5 -6 g/kg	oral	Ratte

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: VOC-frei. Borate sind leicht wasserlöslich, in hohen Konzentrationen nicht selektives Unkrautvernichtungsmittel.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweise Produkt: Als Sondermüll beseitigen
Weitere Angaben: Entsorgung nur durch zugelassenes Abfallbeseitigungsunternehmen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID + GGVS/GGVE: n.a.
ADR/RID-Klasse:
Verpackungsgruppe: Kemler-Zahl:
UN-Nummer:

Seeschifftransport IMDG/GGVSee: n.a.
IMDG/GGVSEE-Klasse:
UN-Nummer:
Verpackungsgruppe:
EMS:

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: n.a.
ICAO/IATA-Klasse:
UN/ID-Nummer:
Verpackungsgruppe:

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: nicht kennzeichnungspflichtig nach EG-Richtlinien

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen: Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen Jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Datenblattausstellender Bereich: Jürgen Armack GmbH/Qualitätssicherung/Labor

24 Std.-Notfallauskunft: Giftnotruf Berlin – Telefon 030/19240